

Entscheiden nach GKMR+M Struktur

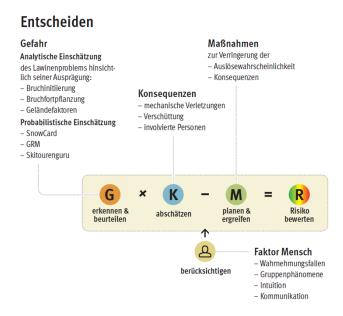
Moderationskarten zur angeleiteten Entscheidungsfindung

Ziel:

- Die Struktur bei Entscheidungen herausarbeiten und das Vorgehen festigen
- Einbeziehung aller Teilnehmenden in Entscheidungsprozesse

Inhalt:

- 1 Kurzanleitung für Ausbilder*innen
- 6 farbige Moderationskarten für die einzelnen Phasen der Entscheidungsfindung
- Methodische Tipps zur Umsetzung inkl. Variante "Daumen-Zeigen"



Anleitung für Ausbilder*innen

Eine Entscheidung kann in der Gruppe anhand der Karten offengelegt oder Argumente gezielt abgefragt werden.

Alternativ werden die Karten an die Gruppenmitglieder verteilt und nach einer kurzen Nachdenkpause die Überlegungen zu den jeweiligen Karten vorgestellt. Jede Karte entspricht dabei einer typischen Entscheidungsphase nach der GKMR+M Struktur.

I.d.R. sollte die Karte "Risiko bewerten" an letzter Stelle im Ablauf stehen.

Variationsmöglichkeiten:

- 6 TN: Jede/r bekommt eine Karte zugewiesen (G1, G2, K, M, Mensch, R)
- 5 TN: Jede/r TN bekommt eine Karte, R wird gemeinsam oder durch Ausbilder*in durchgeführt
- TN dürfen sich eine beliebige Karte auswählen
- Karten werden unter den TN durchgereicht, jeder trifft zunächst seine eigene Entscheidung
- Variation der Reihenfolge: Das GKMR+M Prinzip ist grundsätzlich frei bzgl. der Reihenfolge der einzelnen Entscheidungsphasen. Lediglich die Karte "Risiko bewerten" sollte i.d.R. an letzter Stelle im Ablauf stehen.

Je nach Setting und Zielsetzung kann es aber sinnvoll sein, eine bestimmte Reihenfolge zu verfolgen (Beispiel Lawinenmantra), die Reihenfolge abzuändern oder nur einzelne Aspekte (Karten) herauszugreifen.